



Beschreibung einiger Code in der Auftragsverwaltung

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEIN	3
1.1	Auftrags-Dateien / Allgemein	3
1.2	Generierung Bewegungscode	4
1.3	ALGEAB / Ermittlung-Artikel-Bestandesführung	5
1.4	Bild der Lager Abfrage:	6
1.5	Bewegungscode:	7
1.6	Das Berechnen von Beständen:	9
1.7	GFAORD / Open-Order	10
2	GAV100K / Auftrags-Kopf	11
2.1	Titeltext-Aufbereitung/Bild:BA	11
2.2	Belegart-Änderung / Normal (Bild: BZ)	14
2.3	Belegart-Änderung / Abruf (Bild: BO-Online / BZ-Batch)	15
3	GAV100D / Auftrag-Detail	16
3.1	Titeltext-Aufbereitung/Bild:BD/BH	16
4	GAV100K / Auftragskopf	18
4.1	Kopfangaben bei Storno (F17) - Bild:BW1	18
5	Abschliessen Auftragsverwaltung	19
5.1	Schlussbild - Bild: BZ	19
6	GAVGFM / Generierung Funktions-Muster	21

1 ALLGEMEIN**1.1 Auftrags-Dateien / Allgemein**

STANDARD	HISTORY	Bezeichnung
GIDDREP	GIEUREP	Auftrags-Kopf
- GIDNREP	- GIH3REP	- Bonus
- GIGDREP	- GIH4REP	- Text
- GIMYREP	- GIMZREP	- Liefer-Termin
- GIM0REP	- GIM1REP	- Kopie
- GIM2REP	- GIM3REP	- Vertreter
- GIM4REP	- GIM5REP	- Kond.Fakt.
- GIM6REP	- GIM7REP	- WaKla-Ums.
- GIQZREP	- GIQ0REP	- Kondition
- GIQ1REP	- GIQ2REP	- Zusatz
- GITNREP	- GITOREP	- Kond.Fakt. Trsp./Extern
- GITPREP	- GITQREP	- Kond.Fakt. Trsp./Intern
- GITVREP	- GITWREP	- Kontrolle
- GIDEREP	- GIEVREP	- Detail
- GIELREP	- GIH1REP	- Kond.Fakt.
- GISGREP	- GISHREP	- Stahl
- GISIREP	- GISJREP	- Boden
- GITRREP	- GITSREP	- Kond.Fakt. Trsp./Extern
- GITTREP	- GITUREP	- Kond.Fakt. Trsp./Intern
- GIR6REP		- BTR Auftrag-Detail
- GILBREP		- GEM WB-Detail
GIESREP		History
GILTREP		Open-Order

1.2 Generierung Bewegungscode

Belegart	Art	Bezeichnung	Feld/CODE
A/B	-	Bestätigung	xxHCCD / 4A
A/B	Konsig.	Bestätigung	xxHCCD / 4K
X	-	Rüstschein	xxHCCD / 8A
L/P/Q	-	Lieferschein	xxHCCD / 2A
L/P/Q	Konsig.	Lieferschein	xxHCCD / 2K
R	-	Retourschein	xxHCCD / 1A

1.3 ALGEAB / Ermittlung-Artikel-Bestandesführung

Folgende Bedingungen müssen erfüllt werden, damit ein Artikel im Lager geführt wird:

Priorität	Bezeichnung	Abfrage
#1	Artikel - GIA0REP	Code Bewirtschaftung - xxC5CD *NE 0
#2	Belegart -	Code Belegart xxB2ST *NE Z/H
#3	Firma - GIA9REP	Code Bewirtschaftung - xxAXST *NE N
#4	Werk Lagerort - GIA7REP	Code Bewirtschaftung - xxAXST *NE N
#5	L/T-Code - GIA5REP	Code L/T-Art - xxAPST *NE T
#6	Artikel-Farbe - GIMLREP	Code Bewirtschaftung - xxC5CD *NE 0
#7	Artikel-Ausführung - GIMNREP	Code Bewirtschaftung - xxC5CD *NE 0

1.4 Bild der Lager Abfrage:GLA052 < Lager >
ANZEIGEN < Bestand >Firma : 01
Artikel : 77777777
Artikeltext : Muster-ArtikelFarbe : Masse :
Ausführung :
Lag/Eig/Her/Q/Los . : Einheit :

Bestand aktuell	:	Offene Rüstscheine	:	8A
Offene Lief.-Bestellung	:	Reservationen aus Auftr.	:	4A
Eingang aus Einkauf	:	Eingang aus Produktion	:	1P
Eingang aus Auftrag	:	Eingang aus Konsignation	:	1K
Ausgang an Einkauf	:	Ausgang an Produktion	:	2P
Ausgang aus Auftrag	:	Ausgang in Konsignation	:	2K
Produktions-Aufträge	:	Produktions-Ausgänge	:	4P
Konsignationsauftrag	:	Geplante Konsign.-Eing.	:	3K
Inventarkorrekturen	:	Inventarmenge	:	9I
Datum letztes Inventar ...	:	Aushärtungsbestand	:	

F3=Ende F7=Aushärtungsbeständedetails F10=Res.Details

Einige Felder weisen einen echten Bestand auf und andere sind Kumulations-Felder, wo Ein- und Ausgänge gerechnet werden.

1.5 Bewegungscodes:

Zu jede Bewegung im Lager wird ein Bewegungscode zugeteilt. Der zweistellige Code wird zum Teil durch den Benutzer und zum Teil vom System vergeben.

Der erste Teil des Bewegungscode setzt sich aus einer Zahl zusammen. Folgende Zahlen sind vorhanden:

- 1 = physischer Eingang
- 2 = physischer Ausgang
- 3 = geplanter Eingang
- 4 = geplanter Ausgang
- 8 = Abgrenzung
- 9 = Buchhaltung von Differenzen

Der zweite Teil des Bewegungscode setzt sich aus Buchstaben zusammen. Folgende Buchstaben sind vorhanden:

- A = Bestellungen
- E = Verkauf
- I = Inventar
- K = Konsignation
- P = Produktion

Die beiden Zeichen werden zusammengesetzt. Dies ergibt folgende Möglichkeiten:

- 1A = physischer Eingang von Bestellungen (z.B. Retourschein)
- 2A = physischer Ausgang von Bestellungen (z.B. Lieferschein)
- 4A = geplanter Ausgang von Bestellungen (z.B. Auftragsbestätigung)
- 8A = Abgrenzung vorbereiteter Mengen (z.B. Rüstschein)
- 1E = physischer Eingang an Verkauf (z.B. Warenlieferung)
- 2E = physischer Ausgang aus Verkauf (z.B. Retourschein Lieferant)
- 3E = geplanter Eingang an Verkauf (z.B. Lieferantenbestellung)
- 9I = Inventar oder Lagerkorrektur (+/-)
- 1K = physischer Eingang aus einer Konsignation
- 2K = physischer Ausgang aus einer Konsignation
- 3K = geplanter Eingang einer Konsignation
- 4K = geplanter Ausgang aus einer Konsignation
- 1P = physischer Eingang aus der Produktion
- 2P = physischer Ausgang aus der Produktion
- 3P = geplanter Eingang aus der Produktion
- 4P = geplanter Ausgang aus der Produktion

Wie Sie sehen, sind nicht alle Kombinationen möglich. Alle Bewegungen mit dem Buchstaben „A“ werden aus der Auftragsverwaltung erstellt und können vom Benutzer nicht verwendet werden.

1.6 Das Berechnen von Beständen:

Der Saldo wird wie folgt berechnet:

Bestand aktuell
+ Eingänge geplant (3E + 3K + 3P)
- Ausgänge geplant (4A + 4 K + 4P + 8A)

= Saldo
=====

Der verfügbare Bestand wird in der Auftragsverwaltung (GAV100D) wie folgt berechnet:

Bestand aktuell

- Produktions Ausgang (GHNB)
- reservierte Aufträge (GINB)
- Konsignations-Aufträge (GJNB)
- offene Rüstscheine (GKNB)

= verfügbarer Bestand
=====

1.7 GFAORD / Open-Order

<u>Code</u>	<u>Bezeichnung</u>	
E	Beleg-Erstellung	GAV100K GFAORD
M	Beleg-Mutation	GAV100K GAVABA6 GFAORD
L	Beleg-Löschung (F4)	GAV100K/F04 GAV136
R	Beleg-Reaktivierung	GAV100K/F16 GAV136
S	Beleg-Stornierung	GAV100K/F17
F	Beleg-Fakturierung	GFA143
B	Beleg-Nachführung(Batch) GXX159	
I	Beleg-Löschung (Abruf/Originalbeleg)	GAV135
b	Belegart-Änderung	GAV100K/BZ
D	Beleg gedruckt	GXX150
Y	Beleg wurde deblockiert	GIS5100
d	Beleg gedruckt nach dem er fakturiert war	GAV100K/BZ
A	Beleg-Abruf	GAV135

*B Belegerstellung

2 GAV100K / Auftrags-Kopf
2.1 Titeltext-Aufbereitung/Bild:BA

(Bemerkung: *B bedeutet 'blank', das Feld bleibt leer)

Feld	Bezeichnung	Werte/DB-FELD
B	Auswahl-Baustelle (eröffnet ein neuer Auftrag mit der gleichen Baustelle)	A-K /xx
A	Auswahl-Auftrag (der ausgewählte Auftrag kann mutiert oder bearbeitet werden)	0-9 /xx
B	Code Belegart A = Auftrag B = AVOR-Auftrag (Baustahl) H = Retourschein (ohne Lager) L = LS (Lieferschein) O = Offerte P = Proforma-Rechnung Q = Quittung R = Retourschein X = Rüstschein Z = LS (ohne Lager)	A/B/H/L/O/P/Q/R/X/Z /xxB2ST
T	Code Auftragsstyp (nur bei Belegart: O/A/B) 0 = Offerte oder LS 1 = sicherer Auftrag 2 = wahrscheinlicher Auftrag 3 = vager Auftrag	*B/0/1/2/3 /xxCDST
Auft.Nr.	Belegnummer	0-999999
Datum	Belegdatum (Belegart: O/A/B -> Bestelldatum) (-übrige ---> Lieferdatum)	99/99/99 /xxAMDT /xxALDT

Baustelle	Baustellenbezeichnung1 der Baustelle (Belegabrufnummer gem. Konfig. 01091) (Siehe auch Konfig. 01143 - Baustellen-info-Text)	xxx-xxx 999999 /xxD2NB/xxFZNB
Fakt. Betr.	Wertbetrag des Beleges (falls Beleg berechnet ist)	99999.99- /xxHFNB
R	Code Rechnungskontrolle X = wenn Rechnungsprüfung aktiv Bei Transitschein Prüfung ob Rechnung an Kunde und in Kreditorenprogr. vorhanden	X /xxNTST
A	Auftragsart	gemäss Definition in den Parametern *PF/GIFM /xxIYCD
B	Behandlungscode	gemäss Definition in den Parametern *PF/GIA6 /xxBHCD
L	Lager-/Transitcode	gemäss Definition in den Parametern *PF/GIA5 /xxAOST
F	Code Fertigmeldung 0 = Vorschläge sind noch vorhanden 1 = provisorische Bestellungen sind noch vorhanden 2 = definitive Bestellungen sind noch vorhanden 9 = Beleg ist lieferbar	*B/X /xxESST
A	Code Abrufart (falls Abrufart = *B/Code Teillieferung) (A = Gesamt- /Restabruf) (T = Teilabruf)	*B/A/T /xxFECD/xxCGST
F	Code Fakt. Beleg falls Fakt. Beleg = *B/Code prov. Fakt. F = fakturiert f = nicht mutierbarer Beleg (z.B. aus Storno) (Achtung! Das kleine ‚f‘ bleibt auch stehen, wenn diese Belege weiter verarbeitet wurden, d.h. z.B. provisorisch fakturiert wurden.) P = Beleg provisorisch fakturiert Q = Beleg provisorisch fakturiert und mutiert)	*B/f/F / *B/P/Q /xxCFDT/xxFUCD

S	Code Beleg storniert (X=storniert)	*B/X /xxIOST
I	Code Beleg Intern/Extern (*B = Extern, der Beleg wird an den Kunden verschickt) (I = Intern, der Beleg wird nicht an den Kunden verschickt – auf der Rechnung wird der Text ‚Interner Beleg‘ gedruckt) (Hat ein Kunde sowohl Interne wie auch Externe Belege, so werden diese getrennt fakturiert – Dies ist somit auch ein Zusatz zum Fakturacode)	*B/I /xxFCST
S	Code Beleg-Sperrung (S = Beleg gesperrt)	*B/S /xxCBST
L	Code Löschung (L = Beleg gelöscht)	*B/L /xxCCST

2.2 Belegart-Änderung / Normal (Bild: BZ)

Von-BA	In-BA	Bedingung
O	A	Lieferdatum vorhanden
O	B	Lieferdatum vorhanden
A	B	Auftragstyp=1
B	A	Auftragstyp=1
B	L	Baustahlabteilung/K-01110
X	L/P/Q	-
L	P/Q	-
Z	-	-
R	-	-
H	-	-
P	L/Q	-
Q	-	-

2.3 Belegart-Änderung / Abruf (Bild: BO-Online / BZ-Batch)

Von-BA	In-BA	Bedingung
O	O	Gesamtabruf
O	X	Zwingend, falls Auftragsart vorhanden
O	L	-
O	Z	K-01005
O	P	-
O	Q	-
A	A	Gesamtabruf
A	X	Zwingend, falls Auftragsart vorhanden
A	L	-
A	Z	K-01005
A	R	K-01106
A	H	K-01106
A	P	-
A	Q	-
A/*DLT	x	K-01106
B	(sinngemäss wie Belegart A)	
X	X	-
L	L	-
L/*FAKT	R/H	K-01138
Z	Z	-
Z/*FAKT	R/H	K-01138
R	H	-
H	R	-
P	P	-
P/*FAKT	R/H	K-01138
Q	-	-

3 GAV100D / Auftrag-Detail**3.1 Titeltext-Aufbereitung/Bild:BD/BH**

(Bemerkung: *B bedeutet 'blank', das Feld bleibt leer)

Feld	Bezeichnung	Werte/DB-FELD
Pos	Positionsnummer	0-999999 /xxETNB
Bez1	Text1 (Art-/Text-Position)	/xxE4TX
Bez2	Text2 (Art-/Text-Position)	/xxE5TX
Menge	Eingabemenge	9999999.999- /xxADQT
EEH	Einheit zu Eingabemenge	XXX /xxASCD
E	Code Einkaufsposition (falls Menge Best. Vorschlag<0)	*B/X /xxBPQT
K	Code Kombination (K = Kombinationskopf)	*B/K /xxDHST
V	Code Variante (V = Variante)	*B/V /xxFWCD
L	Code Lagerbestandesführung (*B = kein Artikel, Text) (J = Lagerbestandesführung JA N = Lagerbestandesführung NEIN)	*B/N/J
P	Code Preis/Konditionen übersteuert (P = Preis/Q=Preis+Kond/R=Kond)	*B/P/Q/R
A	Code Abfrage bei Konsignations-LS V = Konsignation verbucht	*B/V
	(* = Code Franko = 1 und gem. K-01059)	/xxC0ST/xxMPST

F	Code fakturierbar (*B = Position aktiv K = Preis auf Kopf kumulierbar, ist dies ein Unterartikel, wird der Preis auf dem Kopf addiert. N = nicht fakturierbar Menge wird (im Lager) berechnet, der Preis wird jedoch nicht fakturiert (Fakturiert wie wenn Menge "Null" wäre)	*B/K/N /xxD4ST
L	Code Status (L = Position gelöscht)	*B/L /xxABCD

4 GAV100K / Auftragskopf**4.1 Kopfangaben bei Storno (F17) - Bild:BW1**

(mögliche Eingaben können mit "?" angezeigt werden)

<u>Feld</u>	<u>Bezeichnung</u>
Allg. Hinweis 1	Allgemeiner Hinweis 1 (Text-Feld)
Allg. Hinweis 2	Allgemeiner Hinweis 2 (Text-Feld)
Allg. Hinweis 3	Allgemeiner Hinweis 3 (Text-Feld)
Storno Datum	Belegdatum des Lieferscheins kann geändert werden
Storno Fakturacode	4 = Einzelrechnung kann angepasst werden
Bel.int/ext. 1. Bel.	Code interne/extern für RS resp. Gutschrift
Bel.int/ext. 2. Bel.	Code intern/extern für neuen LS
Storno drucken	B = Batch J = sofort drucken N = nicht drucken S = Selektiert (keine Bedeutung → Meldung "Eingabe ungültig" wird nur für Offerte mit mehreren Empfängern verwendet)
2. Beleg generieren	2. Beleg = neuer LS J = ja, Kopie vom LS wird generiert N = nein, es wird keine neuer LS generiert
Gesamte Rechnung werden storniert	J = ja, alle LS welche mit dem ausgewählten LS auf einer Rechnung waren, N = nein, nur der ausgewählte LS wird storniert

5 Abschliessen Auftragsverwaltung**5.1 Schlussbild - Bild: BZ**

Kond./Preise	J = Ja / N = Nein
Drucken	B = Batch / J = Ja / N = Nein O = Druck mit Original-Mengen → wurde bei einer Auftragsbestätigung ein Abruf erstellt, ist in der ursprünglichen AB nicht mehr die Originalmenge vorhanden. Wird hier die Auswahl „O“ eingegeben, werden die ursprünglichen Originalmengen ausgedruckt. S = Selektiert – für Offerte/Auftragsbestätigungen können weitere Empfänger angegeben werden. Wird im Feld „Drucken“ ein „S“ eingegeben, erscheint ein neues Bild für die Eingabe eines weiteren Empfängers.
Belegart	A = Auftrag B = AVOR-Auftrag H = Retourschein (ohne Lager) L = Lieferschein O = Offerte P = Proforma-Rechnung Q = Quittung (Bar-Rechnung) R = Retourschein X = Rüstschein (Abrufanfrage) Z = Lieferschein (ohne Lager)
Auftragstyp 1. Feld	*blank = Leer 0 = Offerte oder Lieferschein 1 = sicherer Auftrag 2 = wahrscheinlicher Auftrag 3 = vager Auftrag
2. Feld	*blank = offen 0 = provisorisch → mit der Eingabe von 0 = provisorisch wird das Dokument nur 1 x gedruckt, das Feld „Kopien“ wird nicht berücksichtigt. 1 = definitiv → mit der Eingabe von 1 = definitiv werden alle Kopien gedruckt, gefaxt oder gemailt.
Trsp. Dispo	J = Ja – eine Transportdispo wird gedruckt N = Nein – es wird keine Transportdispo gedruckt
Drk. Rüstschein	Drucker-Nummer
Drk. Trsp. Dispo	Drucker-Nummer
Drk. Lieferschein	Drucker-Nummer
Drk. Gürtlerei	Drucker-Nummer
Drk. Best. Vorsch.	Drucker-Nummer

Drk. Best. Prov.	Drucker-Nummer
Drk. Best. Def.	Drucker-Nummer
Drk. O/A/B	Drucker-Nummer
Drk. O/A/B Office	Drucker-Nummer
Berechnen	J = Ja → der Auftrag wird beim Ausdruck berechnet N = Nein → der Auftrag wird erst bei der Fakturierung berechnet
Leerzeilen	J = Ja / N = Nein – diese Funktion ist mit dem Formulargenerator irrelevant
Trsp. Angaben	J = Ja → mit der Angabe „J“ können auf einem neuen Bild Transportangaben (Fuhrhalter, Fahrzeug, Fahrer etc.) erfasst werden. N = Nein
Drucken Bestätigung	J = Ja → wird eine RS/LS erfasst und anschliessend in diesem Feld ein „J“ erfasst, wird mit dem RS/LS zusätzlich eine Auftragsbestätigung ausgedruckt. N = Nein
Drk. S-Rechnung	Drucker-Nummer
Drk. Massskizzen	Drucker-Nummer
Brief Generator -O	Formular-Nummer
Brief Generator -A/B	Formular-Nummer
Anzahl Kopien	00 bis 99

Diese Seite wird nur intern in der WEMAG benutzt.

6 GAVGFM / Generierung Funktions-Muster

Kommunikation zwischen Backgroundmanager und Auftragserfassung

Code	Bezeichnung	Art
B	Berechnen	BGMAN_ /sofort
D	Drucken	BGMAN_ /sofort
E	GEM: Nachführen Einkauf	BGMAN_OA/verzögert
K	Kumulieren Rüstschein (DEAKTIVIERTE)	BGMAN_ /sofort
P	Berechnen Fakturamenge	BGMAN_ /sofort
R	BTR: Nachführen Brennstoff	BGMAN_ /sofort
S	GBS: Drucken Erfassungskontrolle	BGMAN_ /sofort
T	Drucken Transportdisposition	BGMAN_ /sofort
V	Verbuchen Abruf	BGMAN_ /sofort
X	Berechnen verzögert	BGMAN_OA/verzögert
Y	Drucken verzögert	BGMAN_OA/verzögert
Z	GBS: Drucken Schnittliste verzögert	BGMAN_OA/verzögert

Für weitere sachdienliche Hinweise wie zum Beispiel Verarbeitungsänderungen, welche durch Konfigurationseinträge gegeben sind, ist das Programm direkt zu konsultieren.